



Sammlung muss ausfallen

FULDA (fd). Die Jugendfeuerwehr Oberrode teilt mit, dass aufgrund der Coronapandemie die geplante Altpapier-Straßensammlung am 5. Dezember in Oberrode, Niederrode und Mittelrode leider ausfallen muss. Es gibt keinen Nachholtermin. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtteile werden gebeten, die Papierpresse des städtischen Wertstoffhofs oder vorhandene Altpapiertonnen zu nutzen. Der Verein weist darauf hin, dass die Sammeltätigkeit eingestellt wird. Er bedankt sich bei allen Unterstützern für die Hilfe in den vergangenen Jahren.



Autogramme zum Hessentag

Ab sofort sind sie verfügbar: die Autogrammkarten des Fuldaer Hessentagspaars 2021, Vera Vogt und Max Dudyka. Die beiden Botschafter des Landesfests haben in den vergangenen Tagen mehrere Filzstifte verbraucht, um alle Karten, die es in zwei Motivvarianten gibt, zu signieren. Die Karten gibt es kostenlos an der Tourist-Information am Bonifatiusplatz. Hessentags-Fans von außerhalb können ihre Autogrammkartenwünsche auch per Mail an info@fulda-hessentag.de oder Telefon (0661) 102-1809.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT
DEINE ZUKUNFT
Mit Dir gestalten wir Fulda!
JETZT BEWERBEN!

FÜR DAS STUDIEN- UND SCHULJAHR 2021/2022 SUCHEN WIR:

PRAKTIKANTINNEN UND PRAKTIKANTEN (M/W/D)

- im Rahmen des praxisintegrierten Wintersemesters der Studiengänge **Soziale Arbeit und Sozialrecht**
- im Rahmen der Fachoberschule in den Bereichen **Wirtschaft und Verwaltung, Informationstechnik und Sozialwesen**

Die Stadt Fulda bietet Studierenden der Studiengänge „Soziale Arbeit“ und „Sozialrecht“ Praxisstellen im Rahmen des praxisintegrierten Wintersemesters 2021/2022 und Schülerinnen und Schülern der Fachoberschule in den Bereichen „Wirtschaft und Verwaltung“, „Informationstechnik“ und „Sozialwesen“ Praktikumsplätze für das Jahrespraktikum an.

WAS WIR BIETEN:

- zielorientierter und praxisbezogener Einsatz
- interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- qualifizierte Anleitung und Betreuung während des Praktikums
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen und kreativen Team
- Raum, um eigene Fähigkeiten einzubringen
- monatliche Praktikumsvergütung

WAS WIR ERWARTEN:

Wir suchen Bewerberinnen und Bewerber, die kreativ, flexibel, kommunikativ und motiviert sind und mit einem Praktikum Kenntnisse und Berufserfahrungen sammeln möchten. Einfühlungsvermögen, Wertschätzung und Respekt im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern und Kolleginnen und Kollegen sind sehr wichtig.

Kenntnisse im Tastenschreiben und der sichere Umgang mit MS-Office-Produkten ist in vielen Bereichen hilfreich und wünschenswert. Je nach Praktikumsart sollten Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende und in den Abendstunden haben und belastbar sein.

Alle Informationen zu den einzelnen Angeboten und den Voraussetzungen sowie Informationen zur Stadt Fulda als Arbeitgeber sind auf unserer Homepage unter www.fulda.de/rathaus-politik/arbeiten-bei-der-stadt-fulda/praktikum zu finden.

INTERESSIERT?

Bewerbungen können direkt über unser Online-Bewerberportal eingesandt werden. Auf unserer Homepage www.fulda.de unter der Rubrik „Rathaus & Politik – Arbeiten bei der Stadt Fulda – Stellenausschreibungen“ befindet sich der vollständige Ausschreibungstext und ein Link, der direkt auf unser Online-Bewerberportal weiterleitet. Wir freuen uns über eine Bewerbung bis zum Bewerbungsfristende am **28.02.2021**.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

ALS ANSPRECHPARTNER STEHEN ZUR VERFÜGUNG:

Magistrat der Stadt Fulda,
Frau Ramona Gies
Herr Marcel Fahrendorf
Personal- und
Organisationsabteilung

Schlossstraße 1, 36037 Fulda
Telefon: 0661 102-1138
E-Mail: praktikum.ausbildung@fulda.de
www.fulda.de
WWW.FULDA.DE



Änderung beim Niederschlagswasser

Gebührenerhebung erfolgt künftig durch AVF

FULDA (jo). Der Abwasserverband Fulda (AVF) weist auf eine anstehende Änderung bei der Erhebung der Niederschlagswassergebühren im Bereich der Stadt Fulda hin. Die Änderung gilt ab 1. Januar 2021. Für die Gebührenzahler der AVF-Mitgliedsgemeinden Künzell und Petersberg hingegen wird es keine Änderungen geben.

Bislang wurde die Niederschlagswassergebühr für die versiegelten und an die öffentliche Kanalisation angeschlossenen Flächen eines Grundstücks zusammen mit weiteren Grundstücksabgaben in Fulda durch den Magistrat der Stadt Fulda im Auftrag des Abwasserverbandes Fulda erhoben. Diese Aufgabe wird im Zuge von Optimierungsmaßnahmen ab dem 1. Januar 2021 vom Abwasserverband Fulda direkt wahrgenommen. Für die organisatorische Aufgabenerledigung wurde die RhönEnergie Fulda GmbH gewonnen, die das Inkassowesen dieser Dienstleistung dann im Auftrag des Abwasserverbandes Fulda durch-

führt. Besonders betont der Abwasserverband Fulda, dass mit dieser Änderung keine Änderung des gültigen Gebührensatzes verbunden ist.

In den nächsten Tagen erhalten alle betroffenen Grundstückseigentümer ein Informationsschreiben mit Hinweisen über die bevorstehenden Änderungen. Mit dieser Änderung verlieren zum 31. Dezember 2020 sowohl das bisher verwendete Kassenzeichen als auch ein evtl. bereits erteiltes SEPA-Lastschriftmandat für die

Neues SEPA-Mandat erforderlich

Abbuchung der Niederschlagswassergebühr durch den Magistrat der Stadt Fulda ihre Gültigkeit. Leider kann auch ein der RhönEnergie Fulda GmbH bereits erteiltes SEPA-Lastschriftmandat für Abbuchungen der Niederschlagswassergebühren nicht genutzt werden. Daher wäre es für den Abwasserverband Fulda und die RhönEnergie Fulda GmbH eine große Erleichterung, wenn die Gebührenzahler für die Gebührenerhebung ein (erneutes) SEPA-Lastschriftmandat erteilen. Hierzu wird den Informationsschreiben ein portofreier Rücksendeumschlag für die Rücksendung des vorbereiteten SEPA-Lastschriftmandats beigelegt.

Wie bisher schon praktiziert, wird die Niederschlagswassergebühr per Dauerbescheid festgesetzt und der Gesamtbetrag in vier jährlichen Teilbeträgen zu den Terminen 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres fällig. Lediglich bei einer Änderung der Versiegelungsflächen, der Änderung des Niederschlagswassergebührensatzes oder bei einer Änderung der Eigentumsverhältnisse werden zukünftig neue Gebührenbescheide an die betroffenen Grundstückseigentümer verschickt.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Abwasserverbandes Fulda unter der Rufnummer (0661) 8397-4980 bzw. unter der Mailadresse abwassergebuehr@fulda.de sehr gerne zur Verfügung.



Die Gebühren für die Entsorgung des Niederschlagswassers in Fulda werden künftig direkt vom Abwasserverband Fulda erhoben.
Foto: Stadt Fulda